

- Presseinformation

4. August 2016

Tatjana Bernert
Tel.: +49 561 934 – 3636
presse@more-capacity.eu

„more capacity“: Konsultation zum Vermarktungsverfahren startet

Fernleitungsnetzbetreiber stellen Muster-Vorvertrag auf Internetseite vor

Düsseldorf/Hannover/Kassel/Leipzig. Mit Blick auf die verbindliche Vermarktung von Kapazitäten im Rahmen von **more capacity** im nächsten Jahr starten die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) Fluxys Deutschland GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, NEL Gastransport GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH am 5. August 2016, 9 Uhr, eine vierwöchige Konsultation. Über die Internetseite www.more-capacity.eu haben interessierte Transportkunden bis zum 2. September 2016 Gelegenheit, ihre Stellungnahme zum Muster-Vorvertrag und den Ergänzenden Geschäftsbedingungen (EGB) abzugeben.

Die in einer Marktabfrage im Sommer 2015 bisher unverbindlich angefragten Kapazitäten sollen im März 2017 in parallel laufenden Auktionen über die europäische Kapazitätsplattform PRISMA vermarktet werden. Mit dem Abschluss eines Vorvertrags können Transportkunden ihr Interesse an der Kontrahierung von Bestandskapazitäten und neuen Kapazitäten bekräftigen.

Die Vorverträge sollen dazu dienen, den Transportkunden die Sicherheit zu verschaffen, dass die gewünschten Kapazitäten in den im März 2017 stattfindenden Auktionen tatsächlich angeboten werden. Der Abschluss von Vorverträgen ermöglicht den **more capacity**-FNB darüber hinaus eine optimierte Allokation von Bestands- und Neukapazität und sorgt für einen wirtschaftlich sinnvollen Netzausbau. Um den Netzausbau möglichst effizient zu gestalten, werden Bestandskapazitäten vorrangig vergeben. In den ebenfalls zur Konsultation stehenden EGB ist die Vermarktung der Neukapazität geregelt.

Die **more capacity**-Initiatoren GASCADE, Gasunie Deutschland und ONTRAS hatten vom 21. August bis 16. Oktober 2015 ergänzend zum Verfahren des Netzentwicklungsplans (NEP) eine Marktabfrage zur Ermittlung des Bedarfs neuer Transportkapazitäten für H-Gas an den Grenzen des Marktgebietes GASPOOL durchgeführt. Ziel war es, den künftigen Bedarf für neue marktraumüberschreitende Transportkapazitäten so früh und so realistisch wie möglich einschätzen zu können, um so die Weiterentwicklung der Gasfernleitungsinfrastruktur im Sinne des europäischen Binnenmarkts und der Versorgungssicherheit zu unterstützen. Insgesamt stellten acht Marktteilnehmer 73 Einzelanfragen, die sowohl frei zuordenbare Kapazität (fzK) als auch dynamisch zuordenbare Kapazität (dzK) beinhalten. Die Anfragen reichen bis ins Jahr 2041. Seit April 2016 ist auch Fluxys Deutschland an **more capacity** beteiligt, NEL Gastransport seit Juli 2016.

Mehr Informationen zum Verfahren sowie die konsultierten Dokumente finden Sie unter: www.more-capacity.eu/konsultation